

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>17.05.2016</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>20.05 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Anders*  
Vorsitzender

*gez. Pansch*  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 17.05.2016**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.	X	
Ingolf Streich	X	
Manuela Streich	X	
Jörg Anders - Vorsitzender -	X	
CDU Burkhard Barthel	X	
Regina Christen	X	
Rüdiger Hollm	X	
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	X	
Brigitte Hoffmann		X
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
SPD Heiko Klein bgl.		X
Renate Gromke		X
Manfred Richter		X
Heidi Siebrandt		X
CDU Jan Wilkening bgl.		X
Franziska Brahms bgl.		X
Lea Marie Körner bgl.		X
Angela Riccobono bgl.		X
LWG Roswitha Rogall bgl.	X	
Erna Haftstein bgl.		X
Hauke Dittmannn bgl.		X
Siegrid Blendek		X
<b>Gemeindevertreter</b>		
Karl-Heinz Gülck		X
Manfred Richter		X
Christian Droßard	X	
Harald Karstens		X
Renate Gromke		X
Heidi Siebrandt		X
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Jürgen Tiedemann		X
Siegrid Blendek	X	
<b>Ferner anwesend:</b>		
Frau Kock, Caritas		
Frau Brinkmeier		
Pastor Johannsen		
Herr Erickson		
Herr Pansch als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

03.05.2016

### EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 17. Mai 2016 um 17.30 Uhr** im Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

### Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Flüchtlingssituation in Lägerdorf und im Amtsbereich
5. Region Itzehoe – Verwendung der Mittel des Ausgleichsfonds  
- beigef. Drucks. Nr. 7 /2016 -
6. Situation in den Kindergärten  
- s. anl. Antrag der LWG-Fraktion v. 18.04.2016 -
7. Ferienbetreuung in den Sommerferien 2016  
- s. anl. Antrag der LWG-Fraktion v. 18.04.2016 -
8. Kindergartenvereinbarung zwischen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lägerdorf  
und der Gemeinde Lägerdorf  
- s. anl. Antrag der LWG-Fraktion v. 18.04.2016 -
9. Umbenennung des Schippenbeiler Platzes in Sepopoler Platz  
- s. anl. Antrag der SPD-Fraktion -
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Erickson berichtet, dass das Hochrad unbeschadet in Bad Brüggenau angekommen ist.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

- Es wird erfragt, ob das Thema DaZ (Deutsch als Zweitsprache) an der Liliencronschule noch aktuell ist. Durch den Bürgermeister wird erläutert, dass aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen eine DaZ-Klasse in Lägerdorf unwahrscheinlich ist.
- Durch Frau Körner wird erfragt, ob das Schreiben an die Vereine zur Abgabe von Projektvorschlägen für die Fördermittel der Sparkasse verschickt worden ist.  
*(Anmerkung der Verwaltung: Die Schreiben an die Vereine wurde am 17.05.2016 per Post verschickt. Herr Pansch teilte dieses bereits in der Sitzung mit.)*

#### **Zu Pkt. 4: Flüchtlingssituation in Lägerdorf und im Amtsbereich**

Herr Peglow, Leitender Verwaltungsbeamter der Amtsverwaltung Breitenburg, berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation im Amt Breitenburg. Nach aktuellem Stand ist ein Rückgang der Flüchtlingszahlen zu kommunizieren.

Folgende Personen wurden im Amt Breitenburg seit 2014 untergebracht:

2014	23 Personen	davon	Lägerdorf	18 Pers.
			Breitenburg	5 Pers.
2015	109 Personen	davon	Lägerdorf	85 Pers.
			Breitenburg	12 Pers.
			Oelixdorf	6 Pers.
			Münsterdorf	3 Pers.
			Wittenbergen	3 Pers.
2016	53 Personen	davon	Lägerdorf	44 Pers.
			Münsterdorf	6 Pers.
			Wittenbergen	3 Pers.

Herr Streich bittet für die Zukunft die Flüchtlingszahlen transparenter zu gestalten. Dazu erklärt Herr Peglow, dass die Zahlen schwer zu ermitteln sind, da die Asylbewerber melderechtlich nicht besonders „verfolgt“ werden. Wegzug, Umzug oder Zuzug von Asylbewerbern müssten jeweils durch Einzelanfragen über das Einwohnermeldeamt dokumentiert werden. Dies birgt einen sehr hohen Verwaltungsaufwand. Es sollten daher weiterhin die Zuweisungszahlen als Grundlage herangezogen werden. Es wird angeregt, dem

wöchentlichen Bericht des Landes zur Flüchtlings-situation eine jeweils aktuelle Fassung zur Unterbringung von Flüchtlingen in den Gemeinden des Amtes Breitenburg beizufügen.

Es kommt die Frage auf, ob die anderen Gemeinden keinen Wohnraum anbieten können, um die Flüchtlinge adäquat unterzubringen. Herr Peglow berichtet, dass im gesamten Amtsgebiet, vorrangig nicht in Lägerdorf, versucht wird, Wohnungen zu akquirieren. Der Wohnungsmarkt ist aktuell deutlich angespannter als zum Jahresende 2015. Wichtig ist, dass die Asylbewerber vernünftig untergebracht werden.

Elternteile aus dem Kindergarten suchen Wohnraum in der Gemeinde Lägerdorf, jedoch wurde durch die Amtsverwaltung bereits der Wohnungsmarkt stark beansprucht. Herr Peglow erinnert an den sprunghaften Anstieg der Flüchtlingszahlen in 2015 und an die nach wie vor bestehende gesetzliche Verpflichtung der Amtsverwaltung, Flüchtlinge mit Wohnraum zu versorgen.

Bürgermeister Sülau merkt an, dass aufgrund der Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde Lägerdorf sich auch die anderen Gemeinden Gedanken machen und ihren Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingssituation leisten müssen.

Herr Streicht fragt, ob die Amtsverwaltung Breitenburg Rückmeldung bekommt, ob ein Asylantrag bewilligt wurde. Dem wird zugestimmt, da die Asylbewerber ab Bewilligung vom Jobcenter Steinburg betreut werden.

#### **Zu Pkt. 5: Region Itzehoe – Verwendung der Mittel des Ausgleichfonds**

Die Kommunen der Region Itzehoe haben im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Wohngebietes in Breitenburg einen Ausgleichfonds beschlossen. Dieser Ausgleichfonds beläuft sich auf 210.000,00 €. Die Lenkungsgruppe hat den Beschluss gefasst, dass der Fond im Bereich Kinder/Jugend eingesetzt werden soll. Es wird um eine Ideensammlung gebeten, wie der Ausgleichfond in die überörtliche oder örtliche Entwicklung investiert werden kann.

Nach der Ideensammlung ergeht folgender **Beschluss**:

1. Die Gemeinde unterstützt den Beschluss der Lenkungsgruppe vom 11.02.2016, die Mittel des Ausgleichfonds (210.000,00 €) vorrangig für Projekte im Bereich Kinder/Jugend einzusetzen.
2. Die Gemeinde unterbreitet folgende Vorschläge für die Verwendung der Mittel im Bereich Kinder/Jugend, die eine gesamtregionale Wirkung hätten:
  - a. Freibad Lägerdorf – Chillecke + W-LAN
  - b. Freibad Lägerdorf – Wasserkrake (Spielgerät)
3. Die Gemeinde unterbreitet folgende Vorschläge für die Verwendung der Mittel im Bereich Kinder/Jugend, die eine teilregionale und örtliche Wirkung hätten:
  - a. Kochgelegenheit in der BBS – Kochzeile
  - b. Technische Ausstattung f. Jugendräume/Gruppenraum (BBS)
  - c. Sommerprojekt (BBS)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 6: Situation in den Kindergärten**

Durch Pastor Johannsen wird erläutert, dass derzeit eine Warteliste in den Kindergärten besteht, welche sich aber durch den Abgang von Kindern zur Schule auflöst. Als kurzfristige Maßnahme wurde eine Verlängerung der Betreuungszeit in der Regelgruppe um 2 Stunden beim Kreis beantragt.

### **Zu Pkt. 7: Ferienbetreuung in den Sommerferien 2016**

Es wird berichtet, dass es für die Ferienbetreuung in den Sommerferien keine gute Resonanz gab. Lediglich 6 Anmeldungen liegen vor. Ein Gespräch mit dem Schulverband Krempermarsch ergab, dass eine Kooperation an der Ferienbetreuung vom Schulverband Krempermarsch möglich ist.

Es soll geklärt werden, ob die Kinder, die an der Ferienbetreuung vom Schulverband Krempermarsch teilnehmen, versichert sind. Die Anreise der Kinder muss durch die Eltern realisiert werden. An die nun veränderten Uhrzeiten muss sich angepasst werden.

Die Eltern, die sich an der Ferienbetreuung in der Gemeinde Lägerdorf orientiert haben, sollen zu einem Gespräch eingeladen werden, um ihnen die Situation persönlich zu erklären.



### **Zu Pkt. 8: Kindergartenvereinbarung zwischen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lägerdorf und der Gemeinde Lägerdorf**

Über den Tagesordnungspunkt kann nicht beraten werden, da es noch keinen beratungsfähigen Entwurf der Kindergartenvereinbarung gibt. Es soll ein Termin mit der Kirchengemeinde stattfinden, um die gewünschten Änderungen zu erarbeiten.

### **Zu Pkt. 9: Umbenennung des Schippenbeiler Platzes in Sepopoler Platz**

Herr Streich erläutert den Sachverhalt und berichtet, was der Schippenbeiler Platz für eine Bedeutung hat.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales beschließt den Schippenbeiler Platz in Sepopoler Platz umzubenennen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**4 - Ja**  
**2 - Nein**  
**3 – Enthaltungen**

*(Anmerkung der Verwaltung: Damit ist der Antrag gem. § 39 GO angenommen. Im Falle einer Abstimmung werden nur die Ja- und Neinstimmen gezählt. Dies wurde seitens der Amtsverwaltung Breitenburg in der Sitzung falsch kommuniziert.)*

## Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Anders berichtet, dass der Ablaufplan für das Jubiläum im Freibad



feststeht.

- Die Ausschussmitglieder erfragen beim Bürgermeister, ob eine Mängelliste in Bezug auf die Straßenverhältnisse besteht und wann diese abgearbeitet wird. Bürgermeister Sülau berichtet, dass es demnächst zu einer Baubesprechung kommt und dort alle Mängel aufgelistet werden. Die Mängelliste wird an den Bauausschussvorsitzenden versandt.
- Frau Fritz erfragt, ob die Spielgeräte der Spielplätze bereits abgenommen wurden. Herr Sülau berichtet, dass durch einem Sicherheitsingenieur die Spielgeräte abgenommen wurden. Es wurden lediglich kleine Ausbesserungen am Spielplatz im Grünen Weg, sowie in der Zander'schen Koppel angemerkt. Im Freibad Lägerdorf wurde der 3-Meter-Turm angemahnt, die Leiter zum Turm muss seitlich angebracht werden.



- Herr Streich erkundigt sich, ob es bereits ein neues Kreidekönigspaar gibt. Dies wird verneint.
- Es werden noch dringend Paten für Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde gesucht.
- Zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales soll die BBS-Leitung Frau Kühl, sowie die Schulassistentin, Frau Mareck, eingeladen werden.
- Die Aussichtsplattform wurde an die Gemeinde Lägerdorf übergeben. In diesem Zusammenhang wird angeregt, durch ein Schild kenntlich zu machen, dass das Schaufelrad nicht zu betreten ist.
- Am 03.06.2016 findet ein gemeinsamer Kaffeenachmittag in der Liliencronschule statt, zum Kennenlernen und Austausch von einheimischen und Flüchtlingen.



- Durch Herrn Barthel wird die aktuelle Situation der Umbauarbeiten in der Liliencronschule erfragt. Vor Jahren wurden sich die Räumlichkeiten angesehen und bisher gab es keine Rückmeldung. Bürgermeister Sülau berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem Amtstechniker Wingertszahn nach geeigneten Lösungen, die das Budget nicht überschreiten, gesucht wird.